

Gesundheitliche Versorgungsplanung für die letzte Lebensphase (GVP) in Berlin und Brandenburg gestalten



Online-Infoveranstaltung am 4. Februar 2025 von 10:30 bis 13 Uhr

- ✓ Hintergrundinfos zur GVP
- ✓ Finanzierungsmöglichkeit über die Krankenkassen
- ✓ Praxisbeispiele in Pflegeeinrichtungen und Wohnformen für Menschen mit Behinderung
- ✓ Rahmenbedingungen, Ausbildung und Vorsorgenetzwerk Berlin
- ✓ Berliner Verfügung für Notfälle

Darum geht es.

Mit dem Hospiz- und Palliativgesetz (2015) gelang die Einführung der „Gesundheitlichen Versorgungsplanung für die letzte Lebensphase (GVP)“. Pflegeheime und Wohnformen der Eingliederungshilfe können sich für die Einführung entscheiden. Das Angebot wird über die Kassen finanziert.

Was spricht dafür? Es geht darum, mit den betreuten Menschen die medizinisch-pflegerische Versorgung und Betreuung in der letzten Lebensphase zu besprechen und festzuhalten, was ihnen dazu wichtig ist. Das umfasst auch Hilfen und Angebote der Sterbebegleitung. Auch werden medizinische und pflegerische Aspekte in der letzten Lebensphase besprochen und dokumentiert. Dabei werden evtl. Notfallsituationen und Maßnahmen palliativmedizinischer, pflegerischer und psychosozialer Versorgung besprochen.

Wer macht das? Hierfür sind geschulte GVP-Beraterinnen und -berater zuständig. Sie regen einen Dialogprozess über das Leben und Sterben zwischen Bewohnerinnen und Bewohnern, Nahestehenden sowie Ärztinnen und Ärzten und Heimmitarbeitenden an.

Der Vorteil: Die GVP trägt zur Handlungssicherheit aller Beteiligten bei, unterstützt die Selbstfürsorge und Selbstbestimmung der Menschen und leistet einen Beitrag für eine würdevolle Gestaltung der Versorgung am Lebensende.

Wann	4. Februar 2025 von 10 bis 13 Uhr
Wo:	Online via Zoom über KPG-Bildung
Wer	Mitarbeitende und Leitungen aus Pflegeheimen und Wohnformen der Eingliederungshilfe
Kosten	kostenlos
Mitwirkende:	GVP-Beraterinnen und -berater, Vertreterinnen der Krankenkassen und von KPG Bildung
Anmeldung:	palliative-geriatrie.de/bildung (Veranstaltungs-Nr. 2025-21)

Eine Veranstaltung vom Vorsorgenetzwerk Berlin.

